

RTR-GmbH: Vorläufiges Arbeitsprogramm 2008 zu NGA/NGN

Die RTR-GmbH begrüßt die aktive Beteiligung der Branche an den Diskussionen und greift die Inputs aus den Stellungnahmen (<http://www.rtr.at/de/komp/Symposium10y>) zu den Diskussionsdokumenten sowie dem Regulierungsworkshop nicht zuletzt bei der Ausgestaltung des Arbeitsprogramms für das Jahr 2008 auf. Die Themenkomplexe Next Generation Access und Next Generation Core werden, im Einklang mit der internationalen Diskussion, im nächsten Arbeitsjahr in der Form mehrerer paralleler Handlungsstränge fortgesetzt und verstärkt werden.

Zunächst wird die Diskussion mit dem Sektor anhand von Veranstaltungen zu ausgewählten Themen im Zusammenhang mit NGA und NGN weiter forciert. Zum Auftakt lädt die RTR-GmbH am 31.01.2008 zu einer Veranstaltung, die sich anhand der *Opinion on Regulatory Principles of NGA* der European Regulators Group und des Konsultationsdokuments der britischen Regulierungsbehörde Ofcom zu *Future Broadband* mit regulatorischen Implikationen einer Migration zu NGA beschäftigen wird. Weitere Veranstaltungen ähnlicher Form im Juni sowie Oktober nächsten Jahres sind derzeit in Planung.

Ein zweiter Handlungsstrang wird mit der Implementierung einer Industrie-arbeitsgruppe zum Thema NGA (später auch NGN) eingezogen. Diese Arbeitsgruppe wird eine Plattform für den fachlichen Diskurs auf Experten-Ebene zur Verfügung stellen. (Etwa) Monatlich stattfindende Meetings sollen dem Abklären von Positionen ebenso dienen wie dem Bestreben nach allseitiger Transparenz hinsichtlich der Migrationspläne in Richtung NGA und NGN. Im Herbst 2008 wird im Rahmen eines Regulierungswshops das Zwischenergebnis der Arbeitsgruppe präsentiert sowie weitere Schritte und Schwerpunkte festgelegt.

Die RTR-GmbH ist sich des Weiteren auch der Bedeutung der laufenden Diskussion über Investitionsrisiko und Kapitalkosten gerade im Zusammenhang mit der Migration zu neuen Netzen und Diensten bewusst und wird 2008 auch diesbezüglich einen Arbeitsschwerpunkt setzen. Vortragsreihen (mit Diskussionsmöglichkeit) zu den Themen Investitionsrechnung (im 2. Quartal 2008) einerseits und Kapitalkosten (im 4. Quartal 2008) andererseits konstituieren somit den dritten Handlungsstrang, der sich in erster Linie an ein interessiertes Fachpublikum richten wird.

Allen drei Handlungssträngen gemein ist die intensive Einbindung der Stakeholder, durch die eine praxisnahe und an den Bedürfnissen der Anbieter orientierte Behandlung der Thematik gewährleistet werden soll. Auf diese Weise sollen anstehende Herausforderungen (insbesondere regulatorischer Natur) im Zusammenspiel von Regulierungsbehörde und Sektor bestmöglich analysiert und die richtigen Schlüsse gezogen werden.

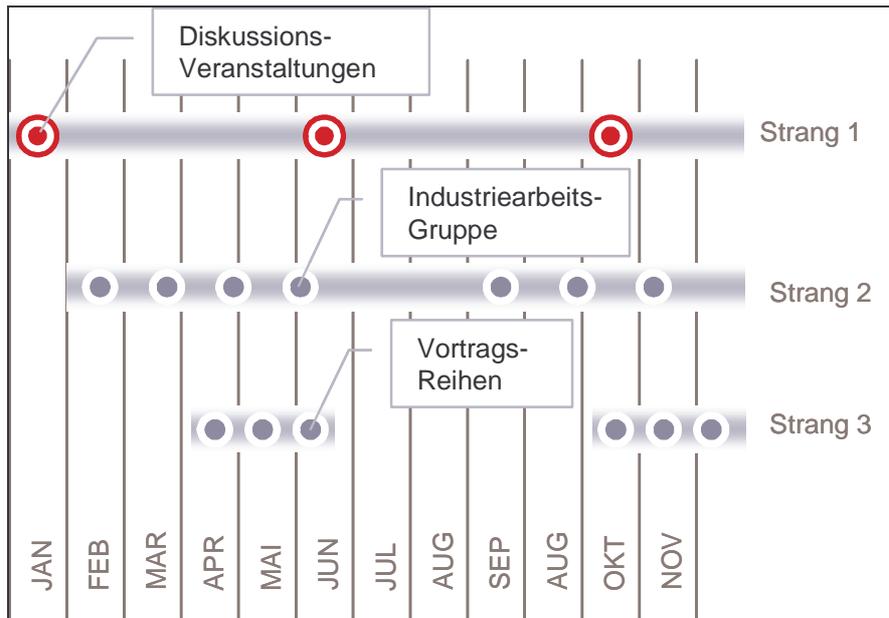


Abbildung 1: Zeitplan

Schwerpunkt Bill & Keep

Im Zuge der Diskussionen im Rahmen des Regulierungswshops am 16.10.2007 wurden des Weitern auch Fragen der Mobilterminierung bzw. der Unterschiede zwischen Fest- und Mobilterminierungsentgelten angesprochen und die Frage aufgeworfen, in welchem Kreis denn ggf. solche Themen ggf. diskutiert werden können.

Wie der Präsentation der Regulierungsbehörde vom 16.10.2007 zu entnehmen ist (<http://www.rtr.at/de/komp/Symposium10y>), war dafür zunächst die Befassung im Rahmen des bestehenden Mobilregulierungsdialogs vorgesehen, für den aus der schriftlichen Diskussion zwei konkrete Themen identifiziert wurden: 25% Betreiber (Wettbewerbsmodell) als Benchmarkgeber für den effizienten Betreiber im Mobilfunk und Bill & Keep als grundsätzliche Alternative zum gegenwärtigen Verrechnungsschema für Terminierungsleistungen.

Aufgrund mehrfachen Vorbringens seitens der Festnetzbetreiber in diese Diskussionen auch eingebunden zu werden (man sei ja auch betroffen), schlägt die Regulierungsbehörde vor, zeitnahe eine Technologieübergreifende Expertenveranstaltung zum Thema abzuhalten, in der der Mechanismus von Bill & Keep grundsätzlich beschrieben, die Vor- und Nachteile erörtert und internationale Erfahrungen thematisiert werden sollen. Die RTR-GmbH wird diese Veranstaltung gemeinsam mit Hutchison 3G Austria vorbereiten; sollte es im Zuge der Vorbereitung Interesse anderer Betreiber für inhaltliche Beiträge (als Präsentation) zu diesem Themenbereich geben, so ersuchen wir Sie, uns dies bis zum 31.10.2007 mitzuteilen.

Als mögliche Termine für die Diskussion zum Themenfeld „Wholesale-Abrechnungsschema: Bill & Keep“ werden vorgeschlagen:

- Option 1 27.11.2007: 09.00-12.00
- Option 2 27.11.2007: 14.00-17.00
- Option 3 28.11.2007: 09.00-12.00

Wir ersuchen Sie, der RTR-GmbH bis spätestens 31.10.2007 ihre Präferenz für eine der drei Optionen mitzuteilen (ausblick@rtr.at). Auf Basis der eingegangenen Nennungen erfolgt Anfang November die Fixierung des Datums durch die RTR-GmbH durch Bekanntgabe auf der Homepage (<http://www.rtr.at>).

Um die Diskussion in überschaubarem Rahmen zu halten und eine entsprechende Fokussierung zu ermöglichen, machen wir darauf aufmerksam, dass die Veranstaltung nur dem genannten Themenfeld gewidmet sein wird und ersuchen Betreiber bzw. Interessenvertretungen die entsprechenden Experten zu entsenden.

Sollten Sie zur Veranstaltung betreffend Bill & Keep bzw. zum Arbeitsschwerpunkt 2008: NGA/NGN Fragen haben, so steht Ihnen Dr. Kurt Reichinger unter: kurt.reichinger@rtr.at bzw. unter +43 (0)1 58058-306 zur Verfügung.